

Niederschrift über die 5. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau am
30. Oktober 2012
Vereinshaus Niederwalluf

Verbandsversammlung:		Anwesenheitsvermerk
Schmidt, Ralf	Lorch	X
Söhn, Ulrich	Lorch	-
Schwarz, Heiko	Rüdesheim am Rhein	X
Görtz, Isabell	Rüdesheim am Rhein	X
Faust, Willi	Geisenheim	-
Kamm, Frank	Geisenheim	X
Müller, Gerda	Oestrich-Winkel	X
Vogel, Dieter	Oestrich-Winkel	-
Hannes, Matthias	Eltville am Rhein	X
Scholl, Rainer	Eltville am Rhein	X
Nußbaum, Frank	Kiedrich	X
Arz, Herbert	Kiedrich	X
Hammer, Gerhard	Walluf	-
Horne, Franz	Walluf	X

Verbandsvorstand:

BM Helbing, Jürgen	Lorch	X
BM Mosler, Volker	Rüdesheim am Rhein	X
BM Kilian, Frank	Geisenheim	X
Verbandsvorsteher		
I.Stadtrat Heil, Michael	Oestrich-Winkel	-
stellv.Verbandsvorsteher		
BM Kunkel, Patrick	Eltville am Rhein	-
BM Steinmacher, Winfried	Kiedrich	X
BM Kohl, Manfred	Walluf	X

Geschäftsführung:

Roth, Jürgen, Walluf, Geschäftsführer	-
Lorenz, Edith, Schriftführerin	X

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Franz Horne eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Die Niederschrift über die 4. Sitzung wird genehmigt.

Sodann wird folgende

TAGESORDNUNG

- | | | |
|---|--|-------------------|
| 1 | Aktueller Bericht gemeinsame Ausschreibung
Entsorgungsvertrag | Bericht |
| 2 | Haushaltsplan 2013
Einbringung | Drucks.Nr. 015/12 |
| 3 | Verschiedenes | |

beschlossen.

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen und Beschlüssen, die Bestandteile dieser Niederschrift sind.

Beschlüsse

- | | | |
|----------|--|----------------|
| 1 | Aktueller Bericht gemeinsame Ausschreibung
Entsorgungsvertrag | Bericht |
|----------|--|----------------|

Die Erläuterungen des Vorstandsvorstehers zur gemeinsamen Ausschreibung werden zur Kenntnis genommen.
Ein schriftlicher Bericht ist dieser Niederschrift beigefügt.

- | | | |
|----------|---|--------------------------|
| 2 | Haushaltsplan 2013
Einbringung | Drucks.Nr. 015/12 |
|----------|---|--------------------------|

Der Vorstandsvorsteher erläutert den Haushaltsplan 2013.

Die Haushaltssatzung des Abfallverbandes Rheingau für das Jahr 2013 wird in der heutigen Sitzung eingebracht.

3 Verschiedenes

Grünschnittsammelstelle in Walluf

Der Vorstandsvorsteher berichtet, dass die Grünschnittsammelstelle in Walluf umgestaltet worden sei und den Bürgern seit Anfang Oktober wieder zur Verfügung stünde. Eine große PKW-Stellfläche sorgt nun für ein leichteres An- und Abfahren.

Walluf im Rheingau, 30. Oktober 2012



Franz Horne, Vorsitzender



Edith Lorenz, Schriftführerin

Europaweite Ausschreibung des neuen Entsorgungsvertrages 2014 :

Der Vertrag über die Entsorgungsleistungen „Einsammlung und Transport von Restmüll, Bioabfall, Altpapier und Sperrmüll im Kreisteil Rheingau, einschließlich Verwertung des Altpapiers“ endet am 31.12.2013.

Die Ausschreibung der neuen Dienstleistungen erfolgt in einem europaweitem offenem Verfahren unter Einbeziehung entsprechender Fachbüros. Das Team von Rechtsanwalt Dr. Horn, Frankfurt, wird das Verfahren juristisch betreuen. Herr Schmidt von der Schmidt/Bechtle GmbH hat die Ausschreibung des neuen Entsorgungsvertrages gemeinsam mit den Geschäftsführer des AVR, Herrn Roth, und den Geschäftsführern der EAW, Herrn Reuther und Herrn Hikade vorbereitet und wird die Durchführung gemeinsam mit dem Anwaltsbüro Dr. Horn begleiten. Die Europaweite Ausschreibung (Rest-, Papier- u. Biomüll incl. Sperrmüll) des neuen Entsorgungsvertrages ab 01.01.2014 erfolgt getrennt in 2 Losen nach Untertaunus (EAW) und Rheingau (AVR). Der Vertrag hat eine Laufzeit von 6 Jahren (31.12.2019) zuzüglich einer einmaligen Verlängerungsoption von einem Jahr

Die Aufwendungen für die Fremdentsorgung im Gebiet des AVR belaufen sich für das Jahr 2012 auf rd. 1,38 Mio. €. Unter Berücksichtigung der bereits feststehenden Kostensteigerung für das Jahr 2013 wird sich das Auftragsvolumen auf rd. 1,47 Mio. € erhöhen.

Eine Auftragswertschätzung für den neu auszuschreibenden Entsorgungsvertrag wurde durch das ausschreibende Fachbüro auf ein voraussichtliches Ausschreibungsergebnis auf 1,33 bis 1,56 Mio. € Brutto (incl. MwSt.) prognostiziert. Eine Preisanpassung des neuen Entsorgungsvertrages wird erstmalig zum **01.01.2016** möglich sein.

Die Fertigstellung der endgültigen Ausschreibungsunterlagen (Leistungsbeschreibung umfasst **43** Din A4-Seiten, der separate Angebotsvordruck für die Bietererklärungen und die Preisblätter für die Lose 1 und 2 umfassen nochmal **32** Din A4-Seiten) ist zum Anfang des Monats Oktober erfolgt.

Die Bekanntmachung des Ausschreibungsverfahrens ist am 20.10.2012, 9:00 Uhr in der Datenbank der Europäischen Union für öffentliche Ausschreibungen veröffentlicht worden.

Das formale Ausschreibungsverfahren hat somit begonnen. Die Angebotsfrist endet am 11. Dezember 2012, 11:00 Uhr. Nach Auswertung der Angebote und ggfs. erforderlichen Bietergesprächen erfolgt die Vergabeentscheidung gegen Ende des I. Quartals 2013.

Die in den letzten Jahren gewonnen Erkenntnisse und Verbesserungsvorschläge wurden in dem neuen Leistungsverzeichnis berücksichtigt; u.a. sind dies:

- Beginn der Abfallsammlung nur in der Zeit von 7:00 bis 19:00 Uhr,
- Zur Sicherstellung der Entsorgung sind, falls erforderlich, in engen Straßen und Innenstädten auch kleinere Entsorgungsfahrzeuge einzusetzen,
- die Durchführung der Abfallsammlung muss durch den Auftragnehmer auch unter besonderen Umständen (Witterung, Baustellen, extreme Steillagen, Sammlungen im Außenbereich, etc.) jederzeit sichergestellt sein,
- soweit Abfallbehälter nicht geleert wurden, sind kostenfreie Nachabfahren (unabhängig vom Verursacherprinzip) durchzuführen.

Im Vergleich zum letzten Entsorgungsvertrag wurden folgende Änderungen aufgenommen:

- Keine Verwertung von Altpapier. Der Entsorger sammelt und liefert an. Die Vermarktung erfolgt gemeinsam mit der EAW, der Landeshauptstadt Wiesbaden und weiteren 7 Kommunen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit,
- Die Möglichkeit der kostenfreien Sperrmüllanmeldung wurde von drei auf sechs Anmeldungen bei einer max. Menge von 5 cbm erweitert,
- Die Abfallsammlung erfolgt künftig an einem Tag.

Walluf, im Oktober 2012



Jürgen Roth
Geschäftsführung
